



Bundesministerium  
Innovation, Mobilität  
und Infrastruktur



**MOBILITÄTSKONFERENZ 2026**

# Verkehrsprognose Österreich 2050

Prognos AG

20.04.2026 Wien

# Agenda

## 01 Ziele des Vortrages

## 02 Vorstellung des Projektes

2.1 Projektvision & Nutzen

2.2 Vorstellung Konsortium

2.3 Prozess

## 03 Vorstellung der Inhalte

3.1 Merkmale Referenzprognose

3.2 Inhalte der Referenzprognose

# 01 Ziele des Vortrages

**Vorstellung des Projektes**



**Vorstellung ausgewählter  
Inhalte Referenzprognose**

02 Vorstellung des Projektes

# Projektvision & Nutzen

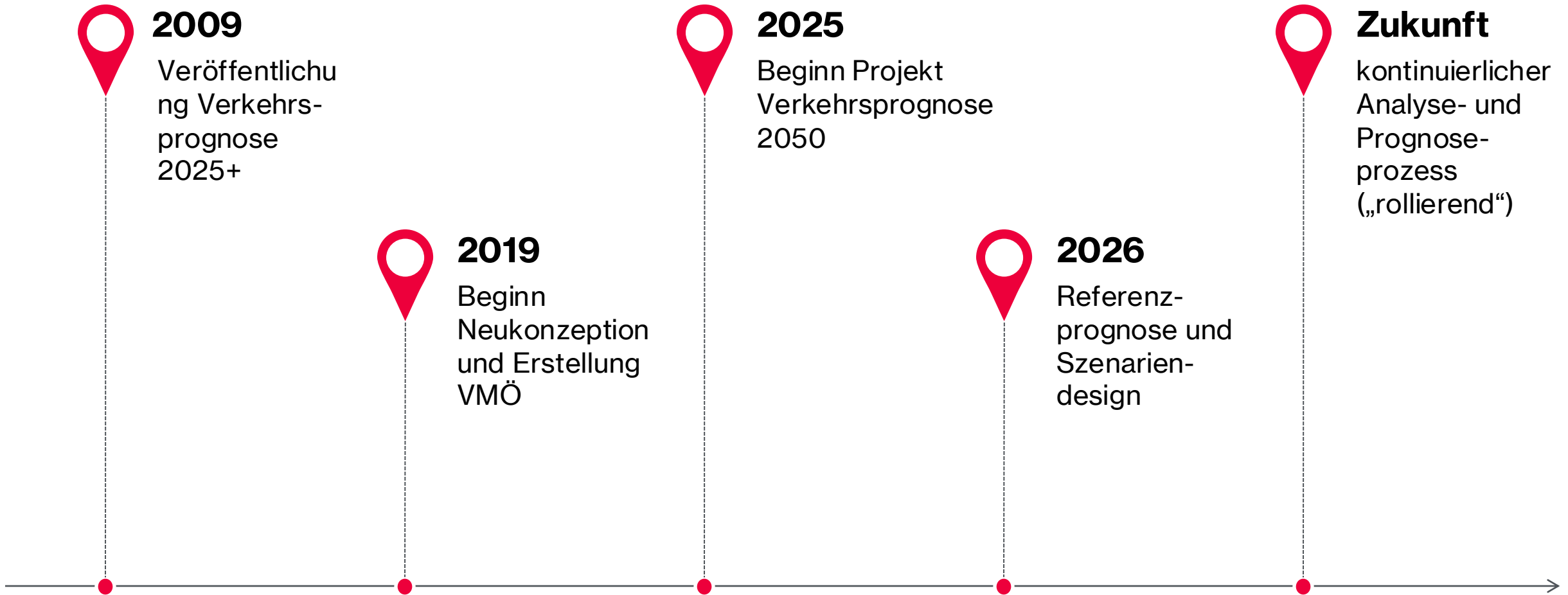
*prognos*

Mobilitätskonferenz 2026

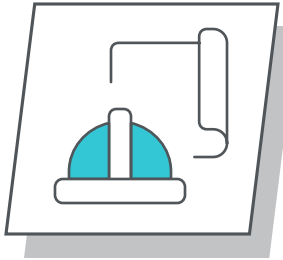


2.1

# Vorgeschichte und Zukunft der Verkehrsprognose 2050

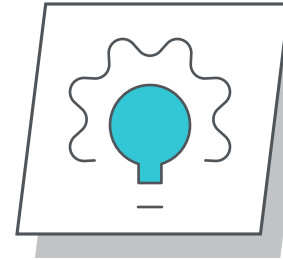


# Zielgerichtete Infrastruktur- und Investitionsentscheidungen ermöglichen



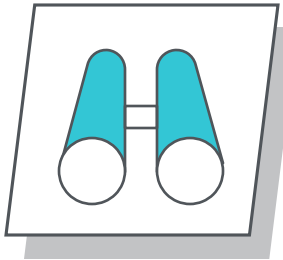
## Fundierte fachliche Grundlage

- Nachvollziehbare Abschätzung der Verkehrsentwicklung bis 2050
- Konsistente Modellannahmen als Basis



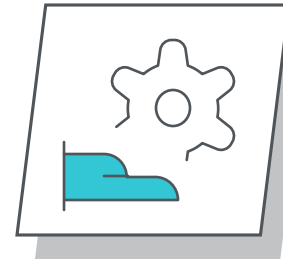
## Frühzeitige Identifikation von Handlungsbedarf

- Aufzeigen von Kapazitätsengpässen
- Ableitung von infrastrukturellem Handlungsbedarf



## Orientierung für Entscheidungen

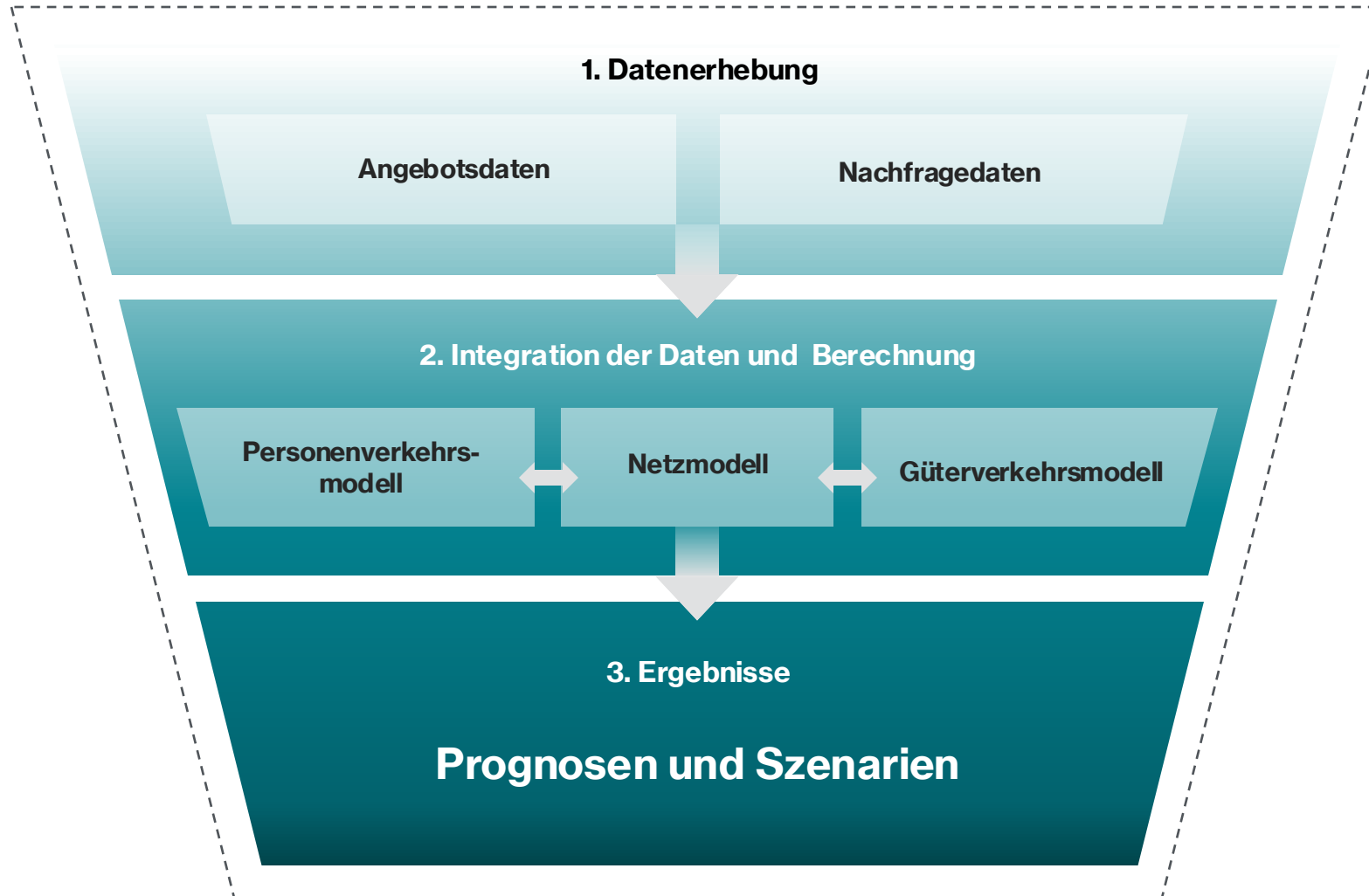
- Evidenzbasis für Bund, ASFINAG, ÖBB
- Unterstützung langfristiger Infrastrukturplanung



## Effiziente Mittelverwendung

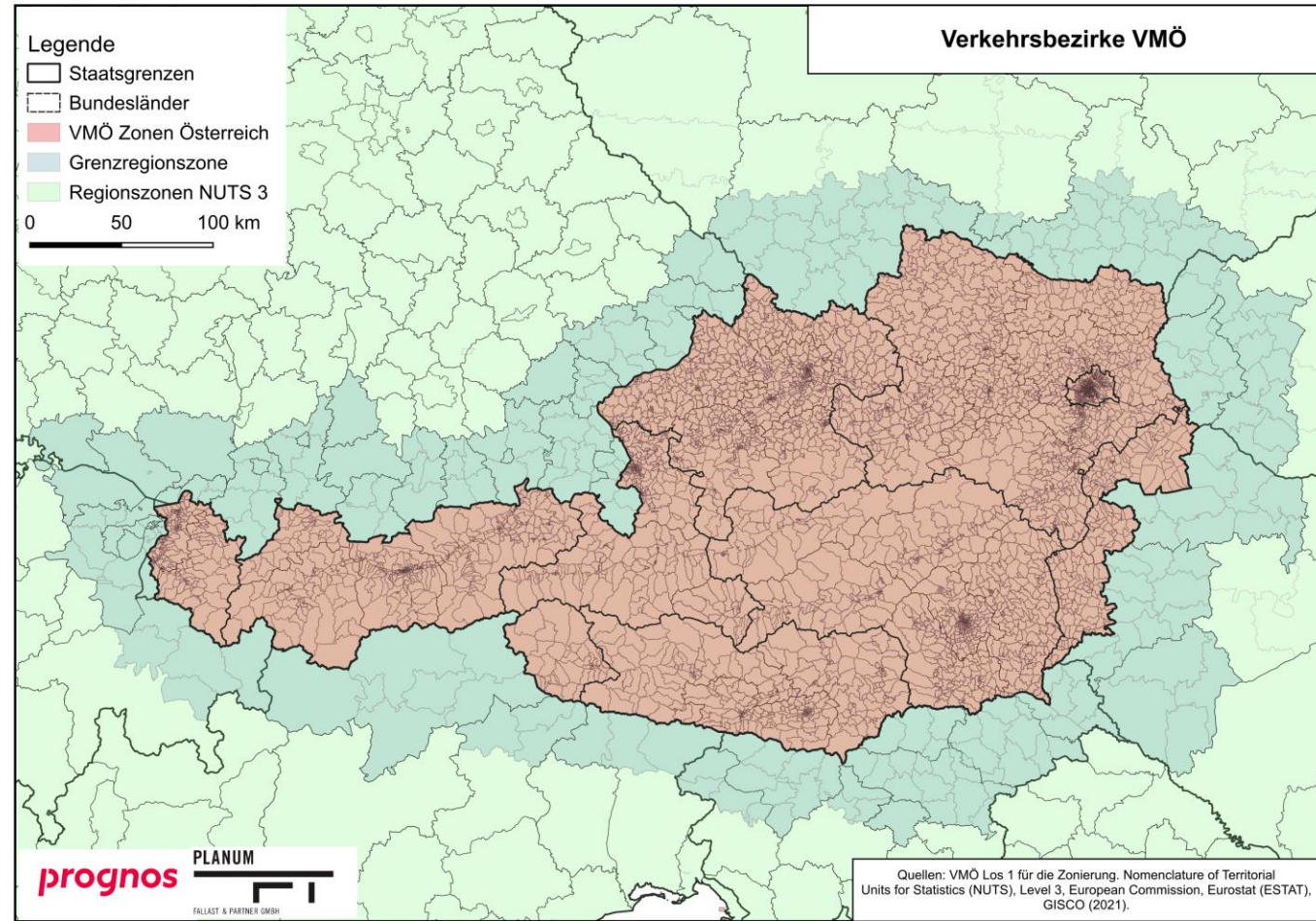
- Quantitative Bewertung von Maßnahmen
- Grundlage für nachhaltige Investitionsentscheidungen

# Das Modell als Fundament für robuste Verkehrsprognosen



# Umfang des hochgranularen und datenintensiven Prognosedatensatzes

- **Hohe räumliche Auflösung** der Strukturdaten
  - ~6.500 Verkehrszellen
  - ~3,5 Mio. Datenpunkte im Basisjahr
- Deutliche **Skalierung der Datenmenge** im Rahmen der Prognose
  - **~21 Mio. Datenpunkte** allein für Strukturdaten
- Zusätzliche Komplexität durch weitere globale Modelleingangsvariablen



# Qualitätsmanagement

- Die Qualitätssicherung basiert auf mehreren sich ergänzenden Bausteinen:
  - **Vier-Augen-Prinzip** bei zentralen methodischen und inhaltlichen Schritten
  - Integrierte **Plausibilitätsprüfungen** direkt in den Fortschreibungsskripten (z. B. logische Konsistenz, Subsummenstrukturen, visuelle Prüfungen)
  - **Automatisierte Validierung** des gesamten Datensatzes (systematische Checks über alle Variablen, Zonen und Jahre)
  - **Automatisierter Vergleich mit der Vorgängerversion** (Identifikation von Änderungen auf Zell-, Variablen- und Aggregatebene)
- **Zielsetzung**
  - Vermeidung struktureller Inkonsistenzen in den Daten
  - Früherkennung von Berechnungs- und Fortschreibungsfehlern
  - Nachvollziehbarkeit und Transparenz von Änderungen
- **Sicherstellung einer konsistenten und belastbaren Datenbasis für die Prognose**

02 Vorstellung des Projektes

# Kurzvorstellung Konsortium

Mobilitätskonferenz 2026

*prognos*



2.2



Jens Hobohm



Alex Auf der Maur



Marie-Luise Zwicker



Patrick Stern



Alexander Schaffenberger



Dirk Linder



Stefan Schrempp



Norbert Sedlacek

## Prognos AG

- Gesamtkoordination und Projektsteuerung
- Prognose- und Szenarientwicklung
- Bereitstellung Eingangsdaten

## PLANUM Fallast & Partner

- Modellierung Personenverkehr
- Netzmodellierung und Umlegung

## SSP Consult

- Modellierung Güterverkehr

## Herry Consult

- Qualitätssicherung
- Szenarioentwicklung

02 Vorstellung des Projektes

# Prozess

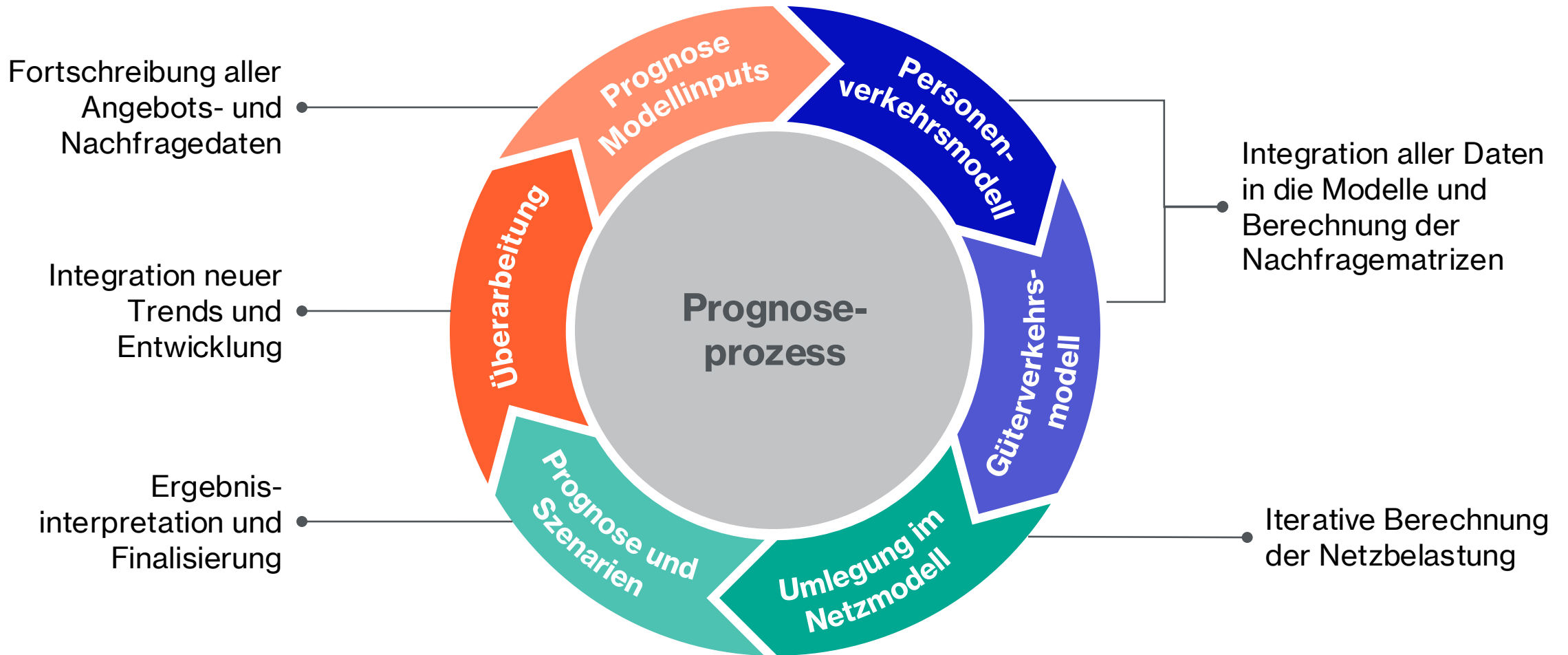
Mobilitätskonferenz 2026

*prognos*



2.3

# Prognoseprozess





# Umgesetzte und geplante Austausch- und Beteiligungsformate

- **Stakeholderworkshop** mit VertreterInnen aus BMIMI, ASFINAG, ÖBB, AustriaTech, SCHIG und UBA am 26.01.2026
- Laufende **Austausche auf fachlicher Ebene** mit Fachabteilungen und Expert:Innen
- Regelmäßige Vorstellung des Projektfortschrittes und inhaltlicher **Austausch mit dem Kabinett**
- Abgestimmte **Szenarientwicklung** zur Sicherung der Konsistenz **mit der Mobilitätsstrategie**

03 Vorstellung der Inhalte

# Merkmale Referenzprognose

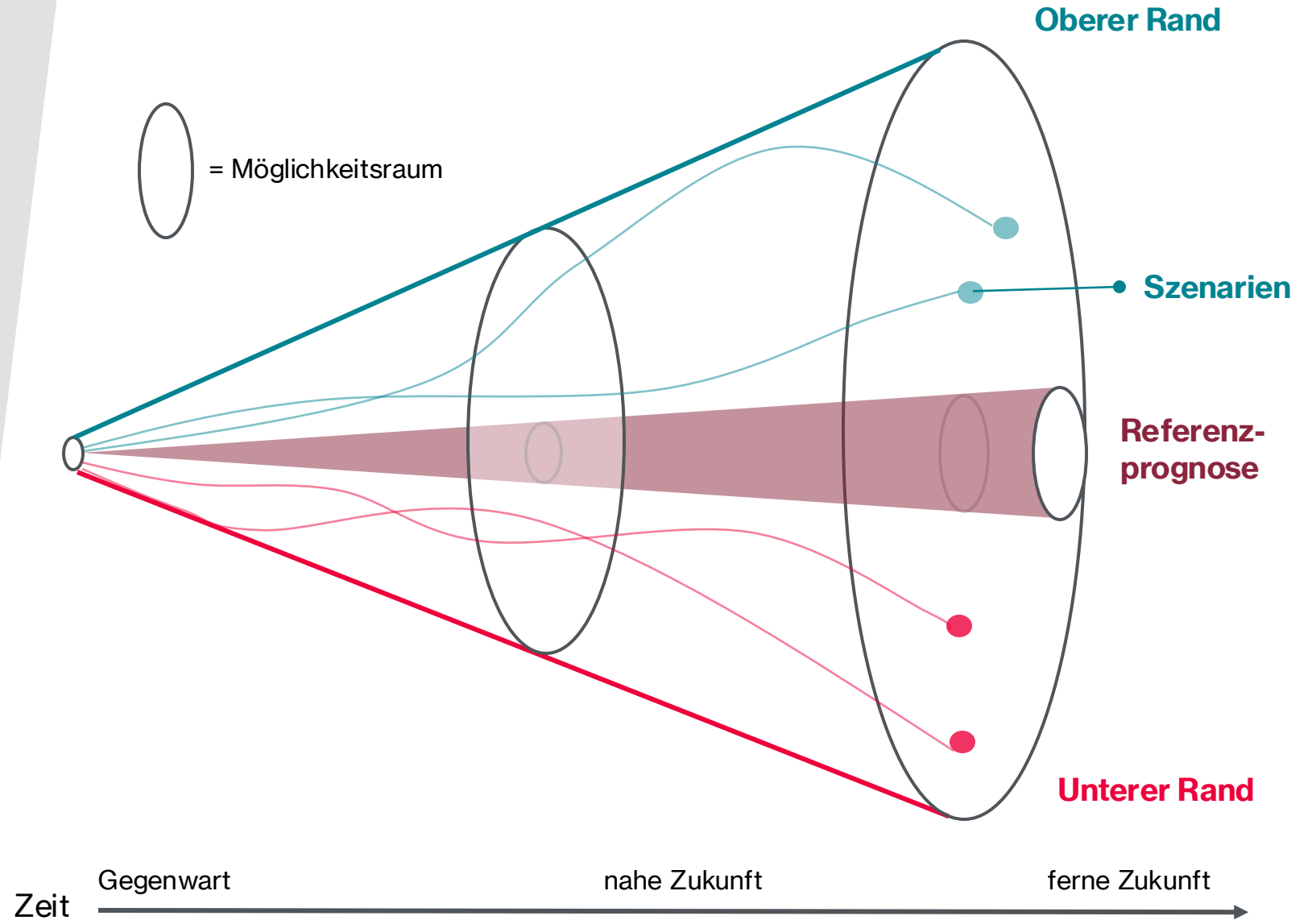
Mobilitätskonferenz 2026

*prognos*

3.1

# Merkmale der Referenzprognose

- Die Referenzprognose stellt
  - den **zentralen Bezugsrahmen** der Verkehrsprognose Österreich 2050 dar und
  - beschreibt die **wahrscheinlichste Entwicklung** der Nachfrage im Personen- und Güterverkehr.
- Sie ist keine
  - reine Status-quo Betrachtung
  - Ziel- oder Stichtagsprognose



# Zentrale Inhalte der Referenzprognose

3.2

# Zentrale Inhalte der Referenzprognose nach Themenbereichen



## • **Bevölkerung**

- Haushalte
- Familien
- Haushaltseinkommen
- Ausbildungsplätze

## • **BIP**

- Beschäftigte
- Arbeitsstätten
- Beherbergungsbetriebe
- Strukturwandel

## • **Straße**

- **Infrastruktur**
- Führerscheine
- PKWs
- P+R Anlagen
- **Schiene**
- **Infrastruktur**
- ÖV-Zeit- und ermäßigten Karten

## • **Energie-trägerpreise**

- **Maut**
- Tarife
- Wegegelt (Trassenpreise)

## • **Elektrifizierung**

- Automatisierung

- Flughafenpassagiere
- Points of interest (PoI)

# Zentrale Inhalte

## Referenzprognose

- **Quellen:**

- Bevölkerungsprognose 2025, Statistik Austria
- Kleinräumige Bevölkerungsprognose ÖROK

- **Bevölkerungsstruktur:**

- Deutlicher Zuwachs der über 65-Jährigen
- Bevölkerung im Erwerbsalter schrumpft

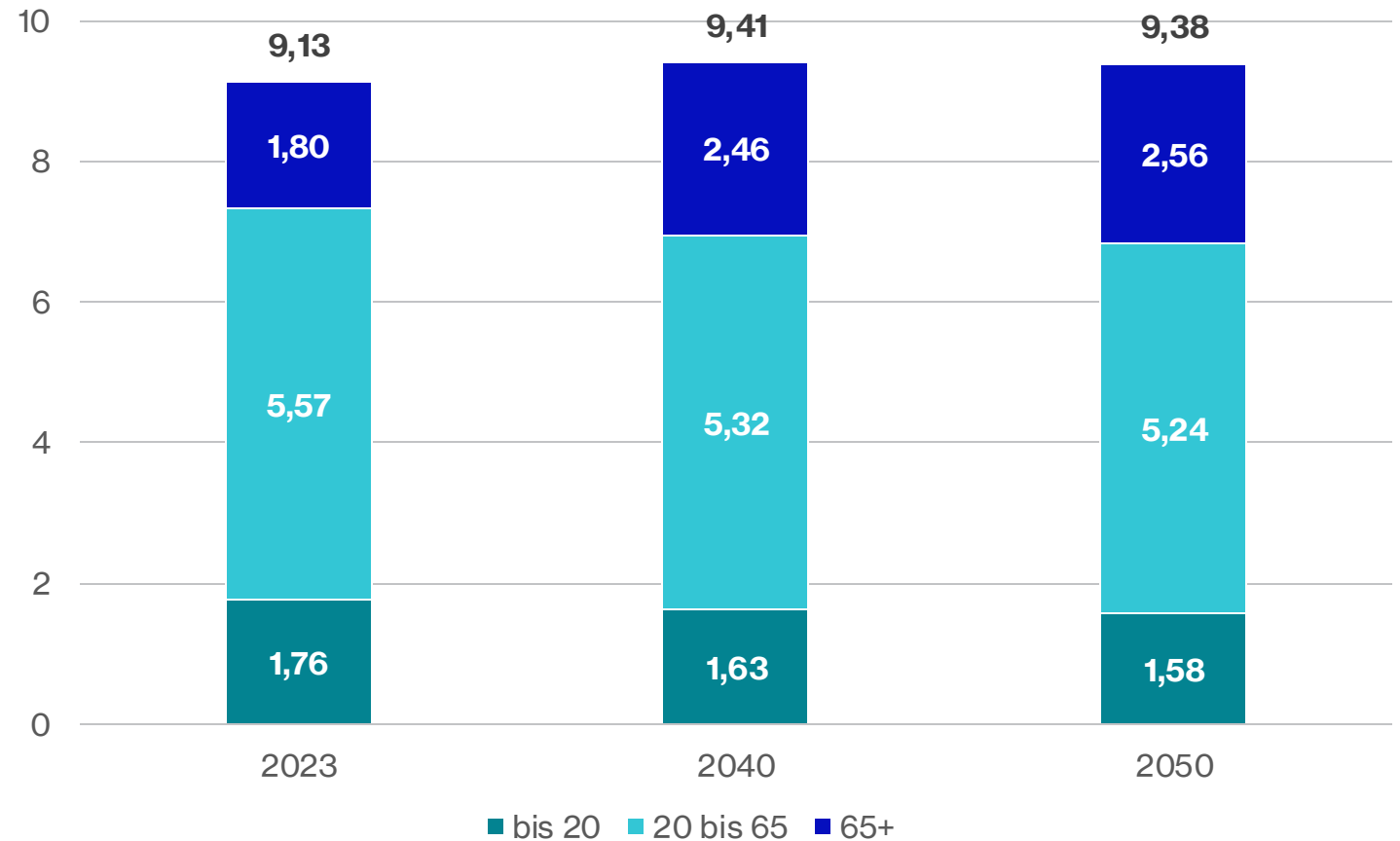
- **Regionale Trends:**

- Stärkstes Wachstum in städtischen Räumen
- Rückgänge in peripheren Regionen

## Demographie

### Bevölkerung Österreich 2023 - 2050 nach Altersklassen

Millionen



Quelle:  
Statistik Austria, Hauptvariante; Ab 2025: Bevölkerungsprognose 2025, erstellt am 12.11.2025 – Bevölkerung im Jahresdurchschnitt  
Kleinräumige Bevölkerungsentwicklung: ÖROK-Bevölkerungsprognose, Datenstand 30.04.2022

Fußzeile

# Zentrale Inhalte

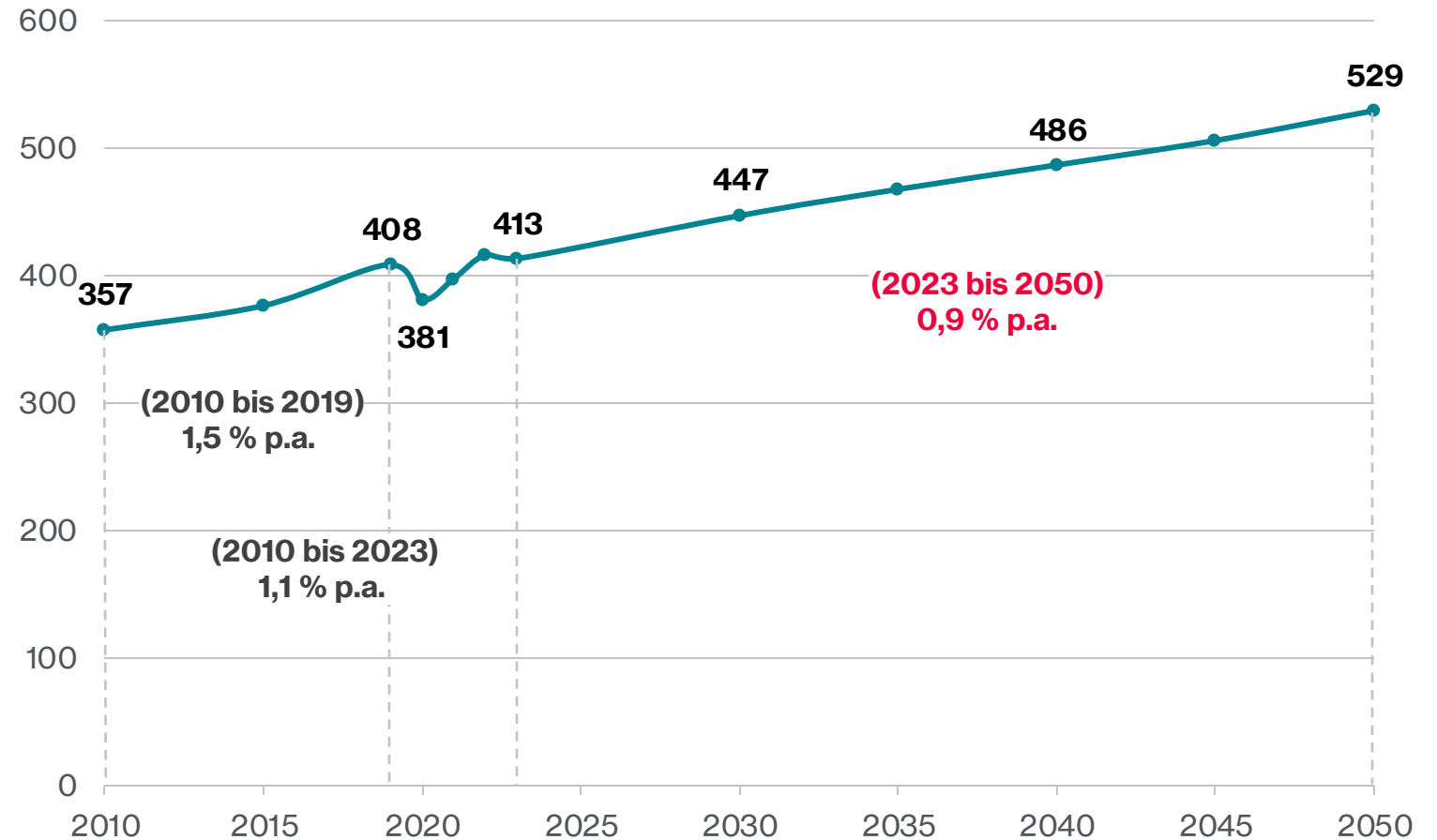
## Referenzprognose

- **Quellen:**
  - Prognos VIEW, 2025
- **Gesamttrend:**
  - moderates, abnehmendes Wachstum bis 2040
  - Reale BIP-Entwicklung langfristig bei rund 1 % Wachstum pro Jahr
- **Strukturwandel** über BWS-Entwicklung nach Branchen abgebildet

## Wirtschaft

### Entwicklung BIP, inflationsbereinigt (real, 2024)

Mrd. EUR<sub>2024</sub>



Quelle: Prognos Economic Outlook, Herbst 2025 (Modell: VIEW):

Ergebnisse wurden mit Bevölkerungsentwicklung gemäß Statistik Austria, Hauptvariante konsistent gemacht

Fußzeile

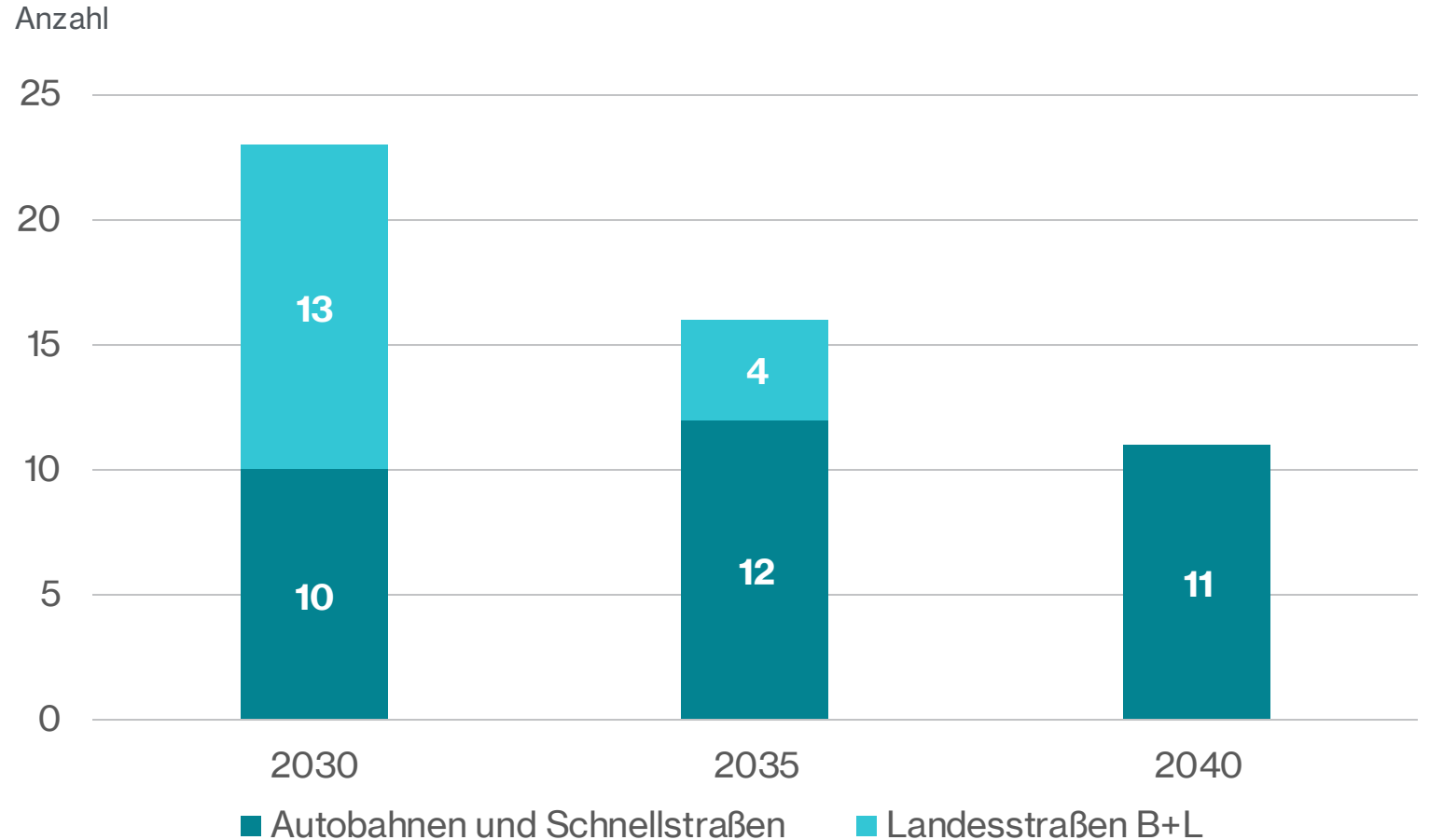
# Zentrale Inhalte

## Referenzprognose

- **Auswahlkriterien Infrastrukturmaßnahmen:**
  - **Hierarchiestufe** der Maßnahme im Netz
  - Umfang der erwarteten **Wirkungen** im Verkehrsmodell
  - **Relevanz** für das Untersuchungsgebiet
  - voraussichtliche **Verkehrsfreigabe** im Prognosezeitraum

## Infrastrukturangebot

### Infrastrukturmaßnahmen Straße nach Jahren



Quelle: Bundesstraßengesetz 1971  
ASFINAG Bauprogramm  
Bundesländer AT

# Zentrale Inhalte

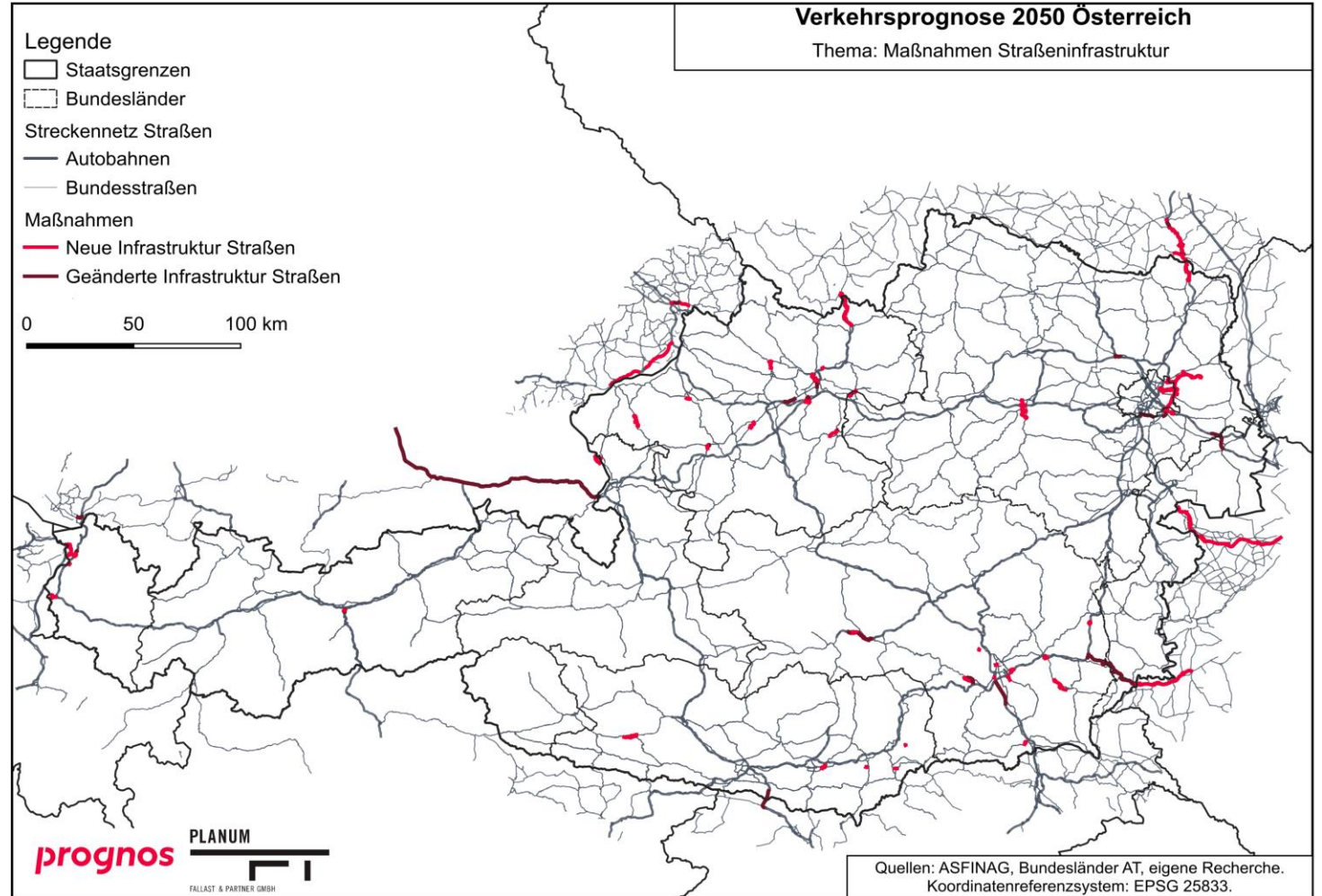
## Referenzprognose

- **Bauvorhaben in Form von:**

- Autobahn- und Schnellstraßenerweiterungen
- Anschlussstellen
- Änderungen im Landesstraßen B+L-Netz
- Großräumige Ortsumfahrungen

## Infrastrukturangebot

### Straße



# Zentrale Inhalte

## Referenzprognose

- **Ausbau des Bahnangebots in Abstimmung mit dem Zielnetz 2040**

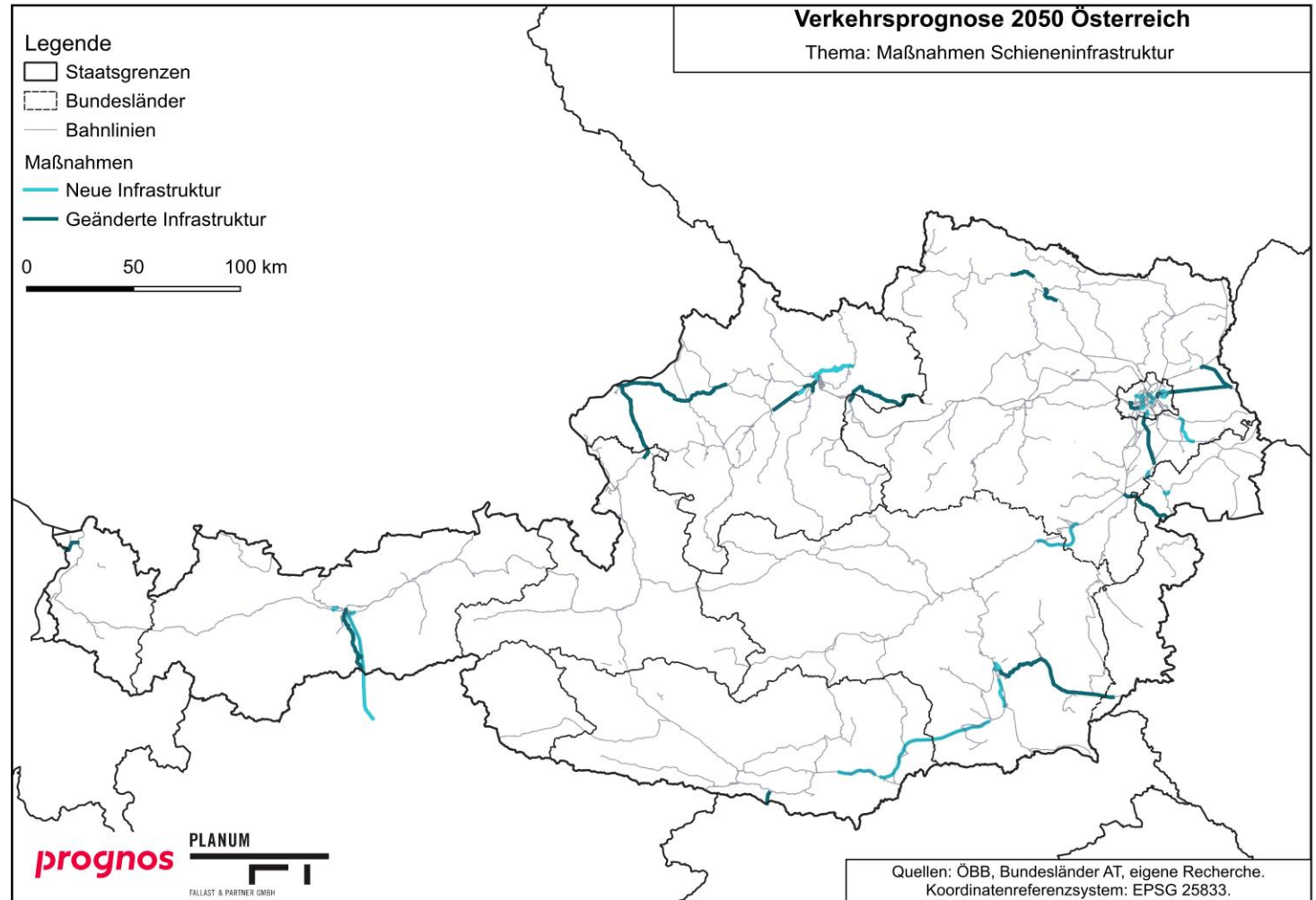
- Infrastruktur – Strecken und Haltestellen
- Kapazitätserweiterungen
- Fahrplan

- **Projekte im Flächen ÖV**

- Straßenbahnverlängerungen
- Neubau/ Verlängerung U-Bahn
- Interregiobusse

## Infrastrukturangebot

### Schiene



# Zentrale Inhalte

## Referenzprognose

- **Rohölpreise**

- steigen von 0,77 €/l in 2023 auf 0,98 €/l in 2050
- größter Anteil am Gesamtpreis bis 2040, danach CO2-Preis

- **CO2-Preis**

- 0,08 €/l auf 0,54 €/l 2050,
- Zunahme Anteil von 5 auf 20% bis 2050 an Gesamtpreis

- **Mineralölsteuer** bleibt nominal konstant (sinkt real)

- **Mehrwertsteuer** konstant 20%

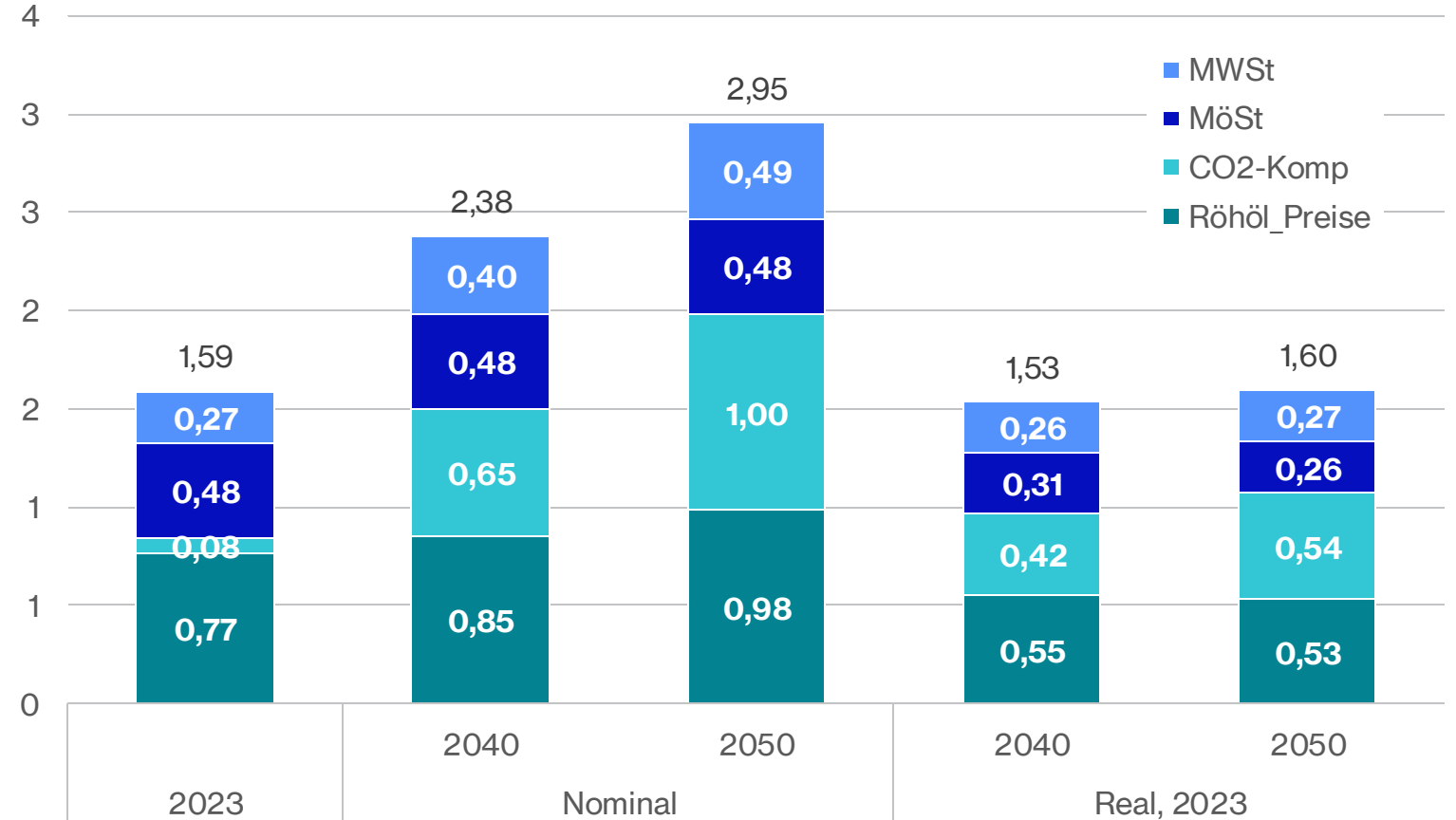
- **Aktuelle Energiekrise**

- Nicht Teil einer Langfristprojektion

## Energieträgerpreise

### Komponenten des Benzinpreises in nominalen und realen Preisen

EUR / Liter Benzin



Quelle: Rohölpreise: siehe nächste Folie  
 CO2-Preise: UBA (DE, 2026): Rahmendaten zum Projektionsbericht

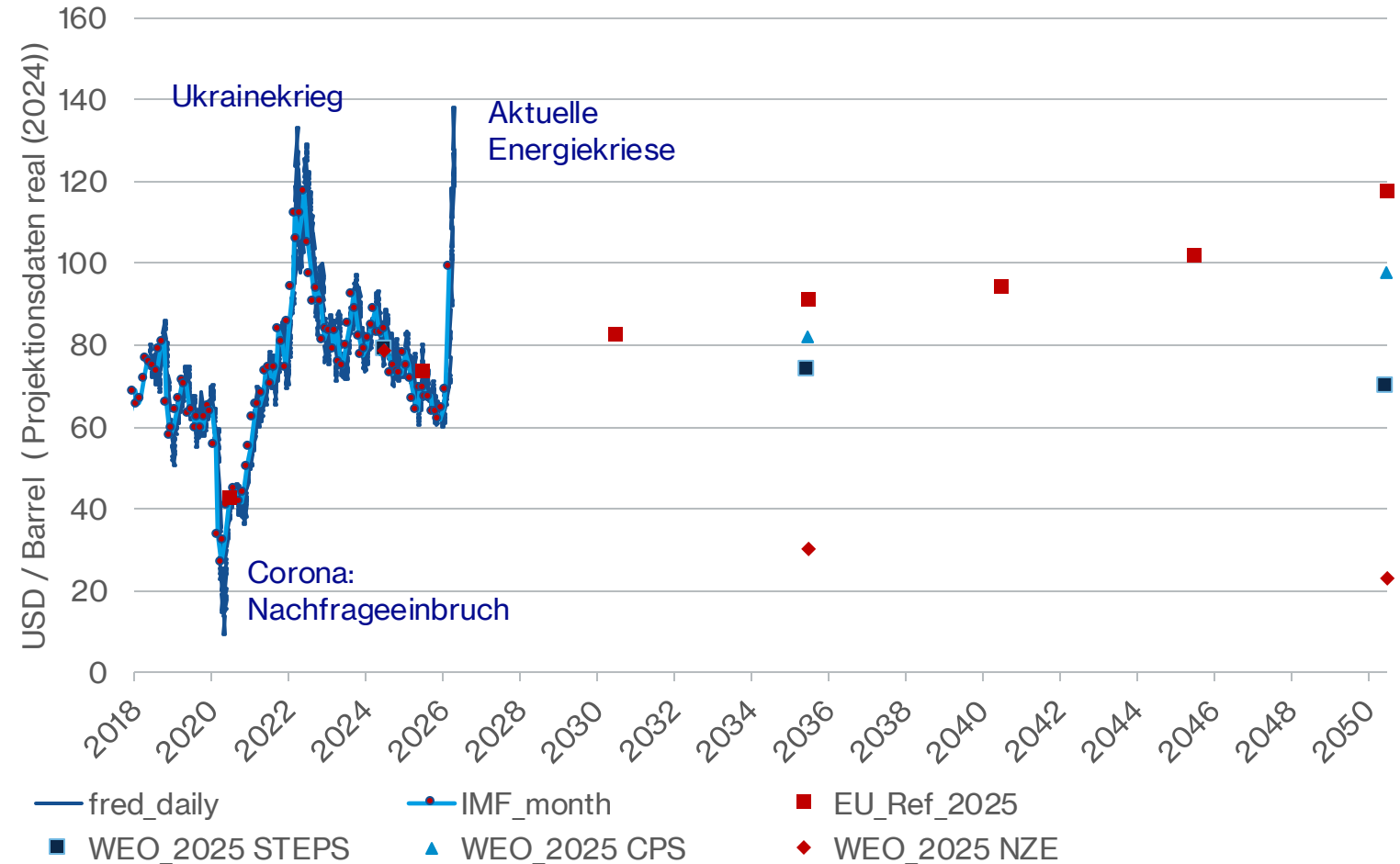
# Zentrale Inhalte

## Referenzprognose

- **Quelle:**
  - IEA – World Energy Outlook 2025 – STEPS Scenario
- **Entwicklung:**
  - Aktuelle Energiekrise beeinflusst nicht langfristige Preisentwicklung.
  - Szenario bei Stated Policies: relative konstant zum langjährigen Mittel bei unter 80 USD/barrel
  - mittlere, politisch plausible Preisentwicklung auf Basis beschlossener Maßnahmen
- **EU Referenzszenario weicht deutlich nach oben ab**

## Energieträgerpreise

### Entwicklung Rohölpreise



Quellen:  
crude Oil Daily: Federal Reserve Economic Data (FRED) – last update 17.04.2026  
Crude oil monthly data: IMF Primary Commodity Prices - last update  
IEA World Energy Outlook 2025, S.90, EU Referenzszenario 2025

# Zentrale Inhalte

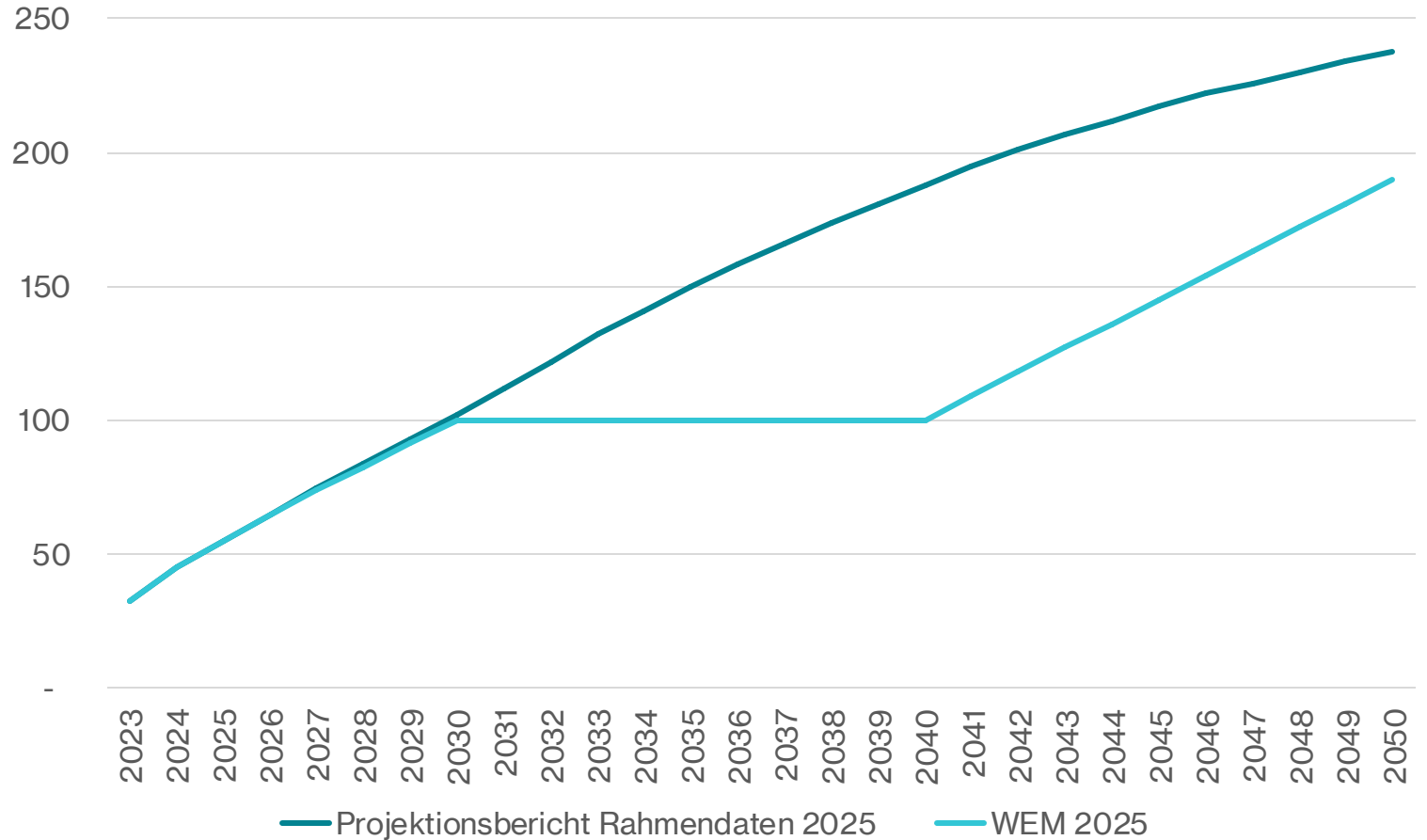
## Referenzprognose

- **Quelle:**
  - WEM 2025
  - Projektionsbericht Rahmendaten 2025
- **Entwicklung:**
  - Ausgangswert 2030: 100 EUR<sub>2023</sub>/t CO<sub>2</sub> (übereinstimmend WEM-Szenario 2025 & THG-Projektionen 2025)
  - Jährlicher Anstieg: ca. +15 EUR/t nominal
  - 2040: ~188 EUR<sub>2023</sub>/t CO<sub>2</sub>
  - 2050: ~238 EUR<sub>2023</sub>/t CO<sub>2</sub>

## ►►►►► Energieträgerpreise

### Entwicklung CO<sub>2</sub>-Preis

EUR<sub>2023</sub>/t CO<sub>2</sub>



Quelle:  
UBA (DE, 2026)  
UBA (AT, 2026)

# Zentrale Inhalte

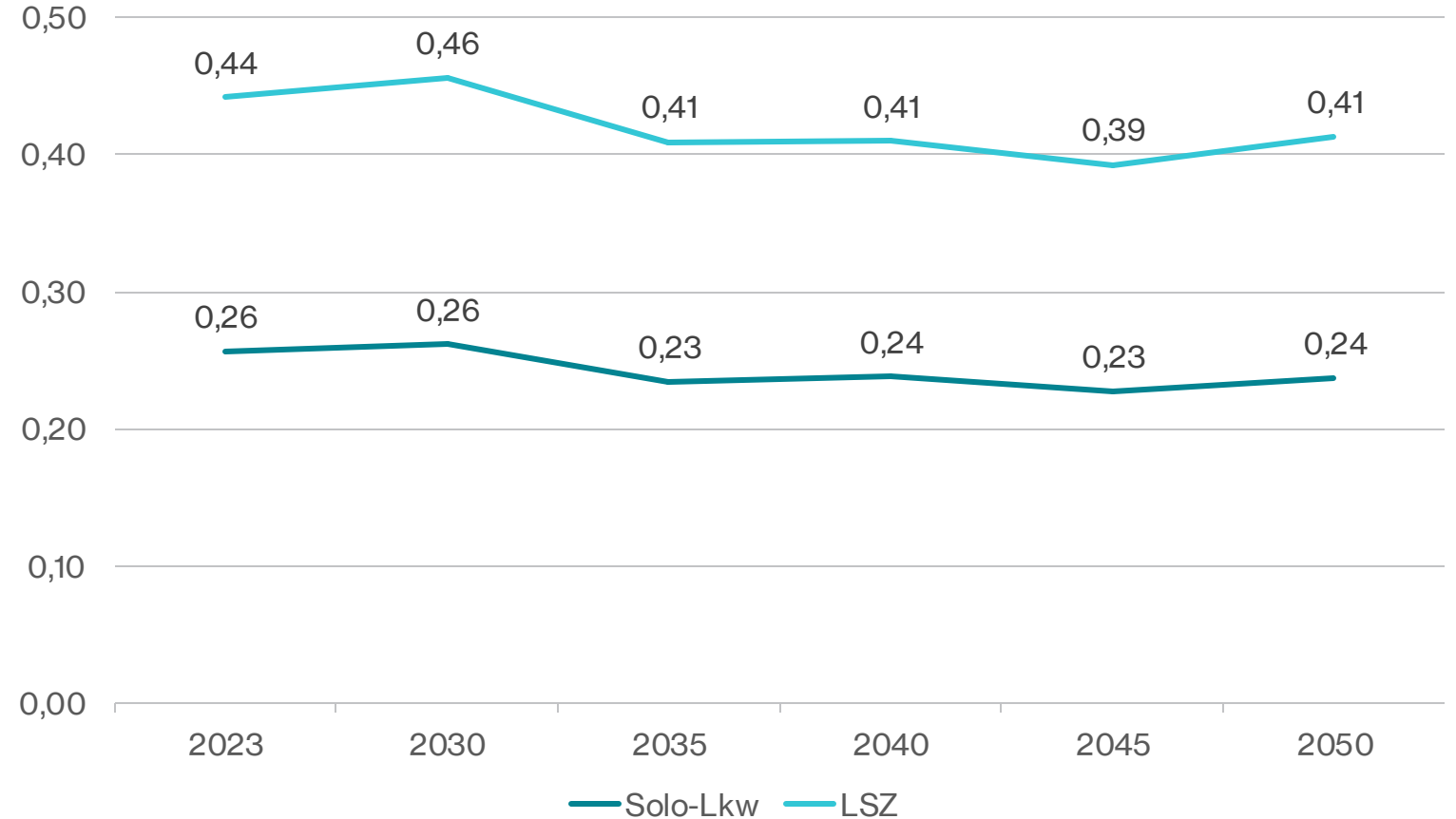
## Referenzprognose

- **Umsetzung der Wegekostenrichtlinie**
  - Berücksichtigung der **Flottenentwicklung nach Euroklassen**
  - Aktuelle Mauttarife laut geltender Mauttarifverordnung bis 2026
  - ab 2027 **Valorisierung des Infrastrukturanteils**
  - Für **Elektro-Lkw Reduktion Infrastrukturkomponente** um 75% bis 2030.
  - nominal **gleichbleibende Tarife für Luft, Lärm, CO<sub>2</sub>**

## Maut

### Fahrleistungsabhängige Lkw-Maut

EUR<sub>2023</sub>/ Fzg.km



Quelle:  
Bundesstraßen-Mautgesetz (2026)  
ASFINAG (2026)  
HBEFA 5.1 (2026)

# Zentrale Inhalte

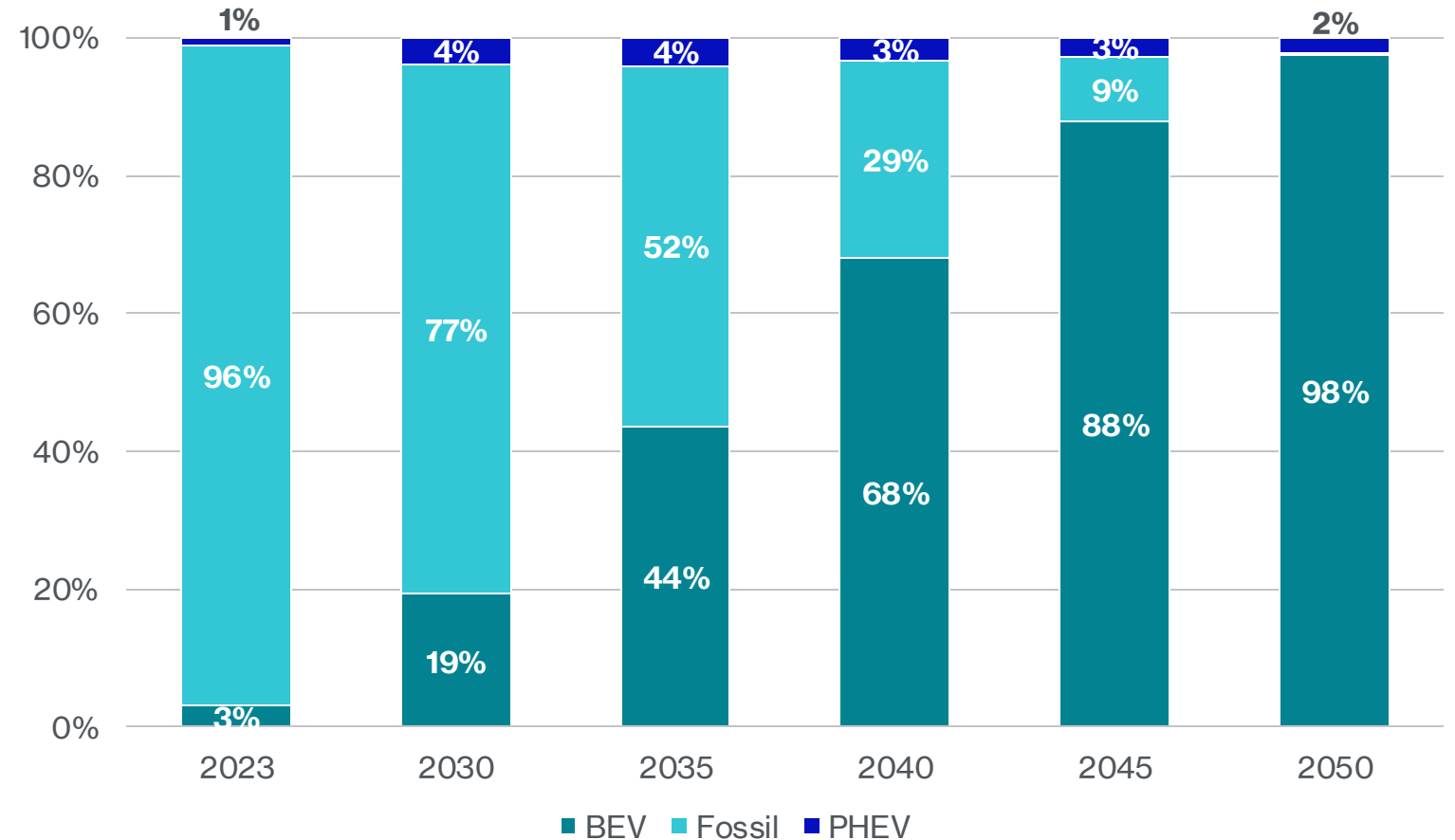
## Referenzprognose

- **Quelle:**
  - AustriaTech
- **Elektromobilität wird sich bei allen Fahrzeugkategorien durchsetzen**
  - **Pkw**
    - Steigt auf fast 70% in 2040
  - **Leichte Nutzfahrzeuge**
    - Mehrheit elektrisch ab 2035.
    - Noch rund 15% Diesel in 2040
  - **Schwere Nutzfahrzeuge**
    - Aufgrund geringerer Lebensdauer in 2040 nur noch rund 10% Diesel im Bestand

## Flottenzusammensetzung

### Pkw-Bestand nach Antriebsarten

Anteil in %



Quelle:  
AustriaTech (2026)

# Zwischenfazit zur Referenzprognose der VPÖ 2050

## Stand Mitte April 2026

1

Die Arbeiten zur Verkehrsprognose 2050 wurden systematisch und zielgerichtet wieder aufgenommen

2

Zu den meisten Inputgrößen liegen mittlerweile belastbare Prognosen (im Sinne der Referenzentwicklung) vor:

- Strukturdaten (wie Demographie, Wirtschaft)
- Kenngrößen
- Infrastruktur/Angebot

3

Die Schnittstellen zwischen Strukturdatenprognosen und Verkehrsmodell wurden eingerichtet und erste Testläufe durchgeführt

4

Intensive und kontinuierliche Abstimmungen mit BMIMI, ÖBB Infrastruktur AG, ASFINAG und Austria Tech und weiteren Stakeholdern begleiten den Prozess

5

Die Arbeiten an der Verkehrsprognose haben große Fortschritte gemacht

6

Gleichwohl gebietet die enorme Komplexität eine umfangreiche QS-Phase, die sich nun anschließt, bevor die eigentliche Verkehrsprognose vorgelegt werden kann



**Fragen?**

# Impressum

## Kontakt

Prognos Europe GmbH  
Hasengasse 12/2  
1010 Wien

Prognos AG  
Goethestraße 85  
10623 Berlin  
Deutschland

Telefon: +49 30 52 00 59-210

Fax: +49 30 52 00 59-201

E-Mail: [info@prognos.com](mailto:info@prognos.com)

X: [Prognos AG](#)

LinkedIn: [@Prognos\\_AG](#)

[www.prognos.com](http://www.prognos.com)

# Disclaimer

Alle Inhalte dieses Werkes, insbesondere Texte, Abbildungen und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Prognos AG. Jede Art der Vervielfältigung, Verbreitung, öffentlichen Zugänglichmachung oder andere Nutzung bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung der Prognos AG.

Fotos der Mitarbeitenden, soweit nicht anders gekennzeichnet, von:  
Prognos AG/Annette Koroll Fotos

22.04.2026



*prognos*

**Enabling progress.  
With evidence.**